



EICHENDORFFSCHULE HANNOVER

***Katholische Ganztagsgrundschule
Verlässliche Grundschule
Schulkindergarten
Schulergänzende Betreuung***

Hennigesstr. 3 • 30451 Hannover • 0511/168-43877

Hannover, den 11. Mai 2006

Die Eichendorffschule

Die Eichendorffschule wurde 1908 als katholische Volksschule gegründet. 1969 wandelte man die Eichendorffschule in eine Grundschule um, sie wurde teilweise offene Ganztagschule mit verpflichtenden und freiwilligen Angeboten.

Seit 01.08.2002 gilt die Eichendorffschule als „Verlässliche Grundschule“ .

Am 01.08.2004 wurde das Schulbussystem abgeschafft. Schülerinnen und Schüler der Eichendorffschule müssen seitdem auf öffentliche Verkehrsmittel und Fahrgemeinschaften zurückgreifen.

Im Jahre 2005 war der Abschluss der Arbeiten aus den IZBB Mitteln: Renovierung der Küche, des Speiseraums sowie die Ausstattung des Ganztagsbereichs.

Die Schwerpunkte der schulischen Arbeit

- Da wir eine katholische Grundschule sind, versuchen wir, immer wieder Akzente in der schulischen Arbeit hinsichtlich der Ausprägung unseres katholischen Profils zu setzen. Deshalb gibt es auch eine gut ausgebaute Kooperation mit der St. Benno- Gemeinde. Wir bieten 2 x pro Jahr Klassengottesdienste an, feiern Feste im Jahreskreis, führen die Sternsingeraktion durch u.v.m..
- Die Eichendorffschule gehört zum katholischen Schulverbund in Hannover und arbeitet eng mit allen katholischen Schulen zusammen. Dazu zählen u.a. Dienstbesprechungen auf Schulleitungsebene, Mitarbeit im Sachausschuss „Bildung“ des Katholikenrats, gemeinsame Fachkonferenzen mit den weiterführenden Schulen sowie Absprachen hinsichtlich eines gleitenden Übergangs von der Grundschule in den Sekundarbereich.
- Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt ist der PC-Unterricht, der im Stundenplan, als AG, in der Freizeitstation verankert ist.
- Seit 2005 haben wir eine überarbeitete Homepage www.eichendorffschule-hannover.de.
- Zum Ende des Schuljahres erscheint regelmäßig seit 2000 unsere Schulzeitung „Eichen-Blatt“. Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern sowie Sponsoren beteiligen sich an der Zusammenstellung der Zeitung.

- Wie bieten gezielte Förderung zum Erlernen fremder Sprachen an: AGs in Spanisch, Französisch und je nach Möglichkeit auch Italienisch
- Ferner bieten wir herkunftssprachlichen Unterricht in Spanisch, Italienisch, Polnisch, Griechisch und Portugiesisch an.
- Im Musikunterricht unserer Schule liegen weitere Schwerpunkte: viele Schülerinnen und Schüler lernen Flöte (ab 2. Klasse) und Geige spielen in AGs.
- Da wir eine Ganztagschule sind, gibt es neben dem Unterricht auch ein umfangreiches Nachmittagsangebot, das vom Förderverein organisiert wird. Zum einen beinhaltet es eine Frühbetreuung ab 7.30 Uhr, zum anderen eine Nachmittagsbetreuung ab Schulschluss (13.00 Uhr bzw. 15.20 Uhr) mit Hausaufgabenhilfe, pädagogischen Angeboten aus den Bereichen Kunst, Sport, Werken sowie Spielmöglichkeiten. Dazu hat der Förderverein in Kooperation mit der Schule zwölf pädagogisch vorgebildete Betreuungskräfte eingestellt.
- In der Jahresplanung unserer Schule nimmt auch die Verkehrserziehung einen breiten Raum ein. Da unsere Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Westen Hannovers kommen und mit unterschiedlichsten Verkehrsmitteln unsere Schule anfahren, benötigen sie ein gezieltes Training zum richtigen Verhalten im Straßenverkehr. Innerhalb von Verkehrsprojekttagen trainieren wir mit unseren Schülerinnen und Schülern angemessenes Verhalten in Gefahrensituationen und nutzen dafür einen Roller- und Fahrradparcours der Landesverkehrswacht.
- Für die 4. Klassen bieten wir am Ende der Grundschulzeit eine Sanitätsausbildung der Johanniter an.
- Daneben finden regelmäßige Projektwochen, Schulfeste, Adventsbasare, Flohmärkte, etc statt.
- Ferner leisten wir einen wichtigen Beitrag bei der Ausbildung neuer Lehrerinnen und Lehrer. Wir betreuen z.Zt. 3 Lehreranwärterinnen, dazu Praktikanten der Universitäten Hannover, Hildesheim und Würzburg sowie Studenten im ASP und im Fachpraktikum.
- Wichtig ist uns auch die Zusammenarbeit mit Experten und außerschulischen Lernorten (Schulbiologiezentrum, Zoo Hannover, Bäckerei, Gärtnerei, BUND, Feuerwehr).
- Außerdem bedeutet die Zusammenarbeit mit diagnostischen und therapeutischen Einrichtungen (SPZ, Psychotherapeuten, Schulpsychologen...) eine wichtige Hilfe im Umgang mit auffälligen Schülerinnen und Schüler.
- Seit 2005 findet in allen Klassen das Faustlosprojekt statt. Die Sozialpädagogin führt in halbjährlichen Rhythmus Übungen zum Konflikttraining durch. An der einführenden Fortbildung zu dem Projekt nahmen mehr als die Hälfte der Lehrkräfte des Kollegiums teil, so dass Teile der Maßnahme durch die Klassenleitungen wiederholt werden können.
- Unterstützung im Bereich Leseförderung erhalten wir durch die Mentor – Lesehilfe.

Elterninitiativen:

- Neben der Unterstützung im Ganztagsbereich leistet unser Förderverein wichtige Hilfen bei der Gestaltung der AG-Angebote, bei wichtigen Neuanschaffungen sowie während größerer schulischer Veranstaltungen.
- Seit 1992 gibt es einen Vollwertkiosk, der von einer Elterninitiativgruppe am Mittwoch und Donnerstag Vollwertkost für unsere Schüler zubereitet und verkauft.
- Neben der Hilfe durch Mentor kommen auch Eltern als Lesemütter und/oder –väter zum Einsatz.
- Außerdem stellen sich stets Eltern als Ansprechpartner zur Verfügung, wenn wir die Lernanfänger einladen, bei Informationstagen und am Tag der Einschulung.